



robbe
Modellsport

www.aviotiger-germany.de
www.robbe.com



Trademark of

AVIOTIGER
GERMANY



Bau- und
Betriebsanleitung

Charter NXG ARF

Art.-Nr. 2631



**Beachten Sie unbedingt die Sicherheits-
hinweise auf den folgenden Seiten!**

Technische Daten

Spannweite:	ca. 1460 mm
Gesamtlänge:	ca. 1220 mm
Gesamtflächeninhalt:	ca. 36,5 dm ²
Fluggewicht:	ca. 1250 g

Nicht enthaltene, jedoch erforderliches Zubehör

Art.-Nr.	Bezeichnung
MPX110187	FLASH 7 2,4GHz Fernsteuersender
MPX111068	MINIMA 6S 2,4GHz 6 Kanal Empfänger
6613TNXE	LiPo Akku robbe NXE-Power Evo 3S2200T/30C
MPX308560	Ladegerät Power Peak® A4 EQ-LCD Geeignetes Ladekabel

Ersatzteile

Art.-Nr.	Bezeichnung
26310001	Rumpf mit Servos Charter NXG
26310002	Tragflächen-Set mit Servos Charter NXG
26310003	Seitenruder Charter NXG
26310004	Höhenruder Charter NXG
26310009	BL-Motor 31X28 1350 KV Charter NXG
26310010	Motorhaube Charter NXG
26310011	Dekorbogen Charter NXG
26310012	Spinner Charter NXG

Geeignete Klebstoffe (für Reparaturen)

Für Klebearbeiten empfehlen wir 5-Minuten-Epoxy
Universalkleber, Art.-Nr. 5050

Allgemeine Hinweise für den Bauablauf

Verschaffen Sie sich in Verbindung mit den Abbildungen und den dazugehörigen Kurztexten einen Überblick über die jeweiligen Bauschritte.

Die Servos sind bereits eingebaut, an die Ruder angeschlossen und mit Verlängerungskabeln versehen.

Das Modell ist nach kurzer Bauzeit flugfertig. Um Ihnen den sicheren Betrieb zu erleichtern, sollten Sie unbedingt diese Anleitung und die beiliegenden Informationsblätter sowie die Sicherheitshinweise vor der ersten Inbetriebnahme genau durchlesen.

Richtungsangaben wie z. B. „rechts“ sind in Flugrichtung zu sehen.

Die Stromversorgung der Empfangsanlage erfolgt über das eingebaute BEC-System des Reglers.

Bei der Funktionsprobe die Servos der Ruder mit der Fernsteuerung in Neutralstellung bringen (Knüppel und Trimmhebel am Sender in Mittelstellung).

Zur Inbetriebnahme immer den Gasknüppel in Stellung „Motor aus“ bringen, den Sender einschalten. Erst dann den Akku anschließen.

Zum Ausschalten immer die Verbindung Akku - Motorregler trennen, erst dann den Sender ausschalten.

Bei allen Arbeiten an den Teilen der Fernsteuerung, des Motors oder des Reglers die Anleitungen beachten, die den Geräten beiliegen.

Ebenso die Anleitungen des Akkus und des Ladegeräts vor der Inbetriebnahme genau durchlesen.

Erläuterung der Fachbegriffe

Motordrehzahl („Gas“)

Hiermit wird die Drehzahl des Antriebsmotors gesteuert.
Knüppel unten = Motor aus
Knüppel oben = höchste Drehzahl

Seitenruder

Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Hochachse gesteuert.

Knüppel links = Modell fliegt nach links
(Seitenruder bewegt sich nach links)
Knüppel rechts = Modell fliegt nach rechts
(Seitenruder bewegt sich nach rechts)

Querruder

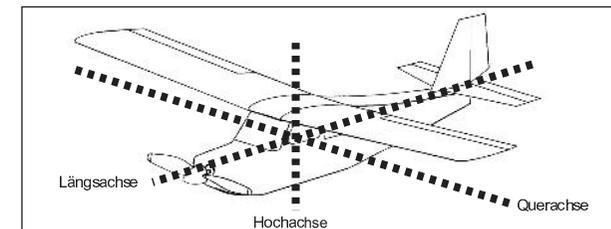
Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Längsachse gesteuert.

Knüppel links = linke Tragfläche senkt sich
(linkes Ruder bewegt sich nach oben, rechtes nach unten)
Knüppel rechts = rechte Tragfläche senkt sich
(rechtes Ruder bewegt sich nach oben, linkes nach unten)

Höhenruder/Tiefenruder

Hiermit wird die Fluglage des Modells um die Querachse gesteuert.

Knüppel unten, das Modell steigt
(das Höhenruder fährt nach oben)
Knüppel oben = das Modell sinkt
(das Höhenruder fährt nach unten)



C.G. = Center of Gravity
Schwerpunkt

Servo Reverse
Umkehr der Servo-Laufrichtung

Dual Rate
Schaltbare Wegreduzierung oder Erweiterung für Stellruder
(Flächenmodellemodelle) oder Neigungswinkel (Multikopter)

Binden
Zuordnung des Senders / Empfängers untereinander

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem Betrieb Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellflugzeuge, -hubschrauber, -autos oder -schiffe erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe zu bitten.

 Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.

Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau, Fliegen oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

 Propeller bei Flugzeugen und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.

 Beachten Sie, dass Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.
Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten.
Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!

 Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller.
Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

Durch Absturz beschädigte oder nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!

Entweder im AvioTiger Germany Service überprüfen lassen oder ersetzen.

Durch Nässe oder Absturz können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen. Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehör

teile eingesetzt werden.

An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in der Anleitung beschrieben sind.

Sicherheitshinweise für Regler

 - Beachten Sie die technischen Daten des Reglers.
- Polung aller Anschlusskabel beachten.
- Kurzschlüsse unbedingt vermeiden.
- Den Regler so einbauen bzw. verpacken, dass er nicht mit Fett, Öl oder Wasser in Berührung kommen kann.
- Für ausreichende Luftzirkulation sorgen.
- Bei Inbetriebnahme nie in den Drehkreis der Luftschraube greifen – Verletzungsgefahr

Modellbetrieb

 Achtung, Verletzungsgefahr:
Halten Sie bitte immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Ihrem Modellflugzeug. Überfliegen Sie niemals Zuschauer, andere Piloten oder sich selbst. Führen Sie Flugfiguren immer in vom Piloten oder Zuschauern abgewandter Richtung aus.

- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Fliegen Sie nie in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Wohngebieten.
- Betreiben Sie Ihr Modell auch nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen, Autobahnen, Wegen und Plätzen etc., sondern nur an zugelassenen Orten.
- Bei Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.

Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Verwendung von Geräten mit Bild- und/oder Tonaufnahmefunktion

Wenn Sie Ihr Modell mit einem aufnahmefähigen Gerät (z.B. Kamera oder Handy mit Möglichkeit zur Bild- und/oder Tonaufnahme) ausstatten oder das Modell werkseitig bereits mit einem solchen Gerät ausgestattet ist, dann beachten Sie bitte, dass Sie durch Nutzung der Aufnahmefunktion ggf. die Privatsphäre einer oder mehrerer Personen verletzen könnten. Als Verletzung der Privatsphäre kann auch schon ein Überfliegen oder Befahren von privatem Grund ohne entsprechende Genehmigung des Eigentümers oder das Annähern an privaten Grund angesehen werden. Sie, als Betreiber des Modells, sind allein und vollumfänglich für Ihr Handeln verantwortlich.

Allgemeine Sicherheitshinweise für LiPo-Akkus



- Den Akku nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen.
- Nicht kurzschließen oder verpolt laden
- Akku keinem Druck aussetzen, deformieren oder werfen
- Nicht direkt am Akku löten
- Akku nicht verändern oder öffnen
- Akkus nur mit dafür geeigneten Ladegeräten laden, niemals direkt an ein Netzteil anschließen
- Akku niemals in praller Sonne oder der Nähe von Heizungen oder Feuer laden bzw. entladen.
- Akku nicht an Orten benutzen welche hoher statischer Entladung ausgesetzt sind.
- All dies kann dazu führen, dass der Akku Schaden nimmt, explodiert oder gar Feuer fängt.
- Halten Sie den Akku von Kindern fern
- Ausgelaufenes Elektrolyt nicht in Verbindung mit Feuer bringen, dieses ist leicht brennbar und kann sich entzünden.
- Die Elektrolytflüssigkeit sollte nicht in die Augen kommen, wenn doch, sofort mit viel klarem Wasser auswaschen und anschließend einen Arzt aufsuchen.
- Auch von Kleidern und anderen Gegenständen kann die Elektrolytflüssigkeit mit viel Wasser aus- bzw. abgewaschen werden.
- Sicherheitshinweise der Akkuhersteller beachten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Da AvioTiger Germany den Umgang mit den Akkus nicht überwachen kann, wird jegliche Haftung und Gewährleistung bei falscher Ladung / Entladung bzw. Behandlung ausdrücklich ausgeschlossen.



Lassen Sie den Akku unbedingt völlig(!) abkühlen, bevor Sie ihn erneut laden!

Lassen Sie den Ladevorgang NIEMALS unbeaufsichtigt! Legen Sie den Akku NIEMALS auf einen brennbaren Untergrund!!!



Hinweis:

Wir empfehlen für den Betrieb von Flugmodellen die gezeigte Position der Senderantenne!



Hinweise zu den Trockenbatterien

Batterien nicht wieder aufladen, nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen. Leere Batterien nach Gebrauch aus dem Sender entfernen. Der austretende Elektrolyt kann zur Zerstörung des Senders führen.

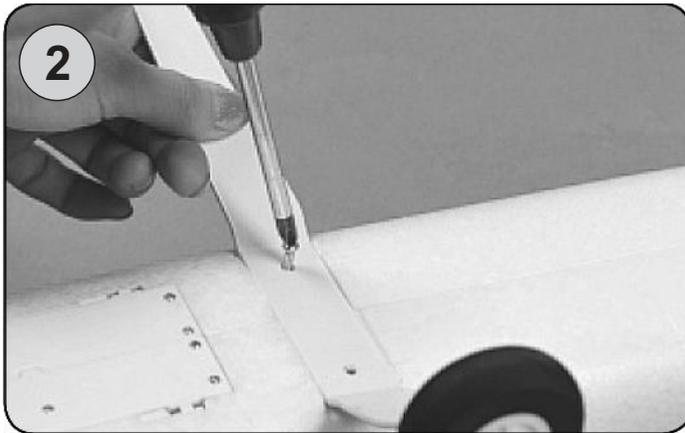
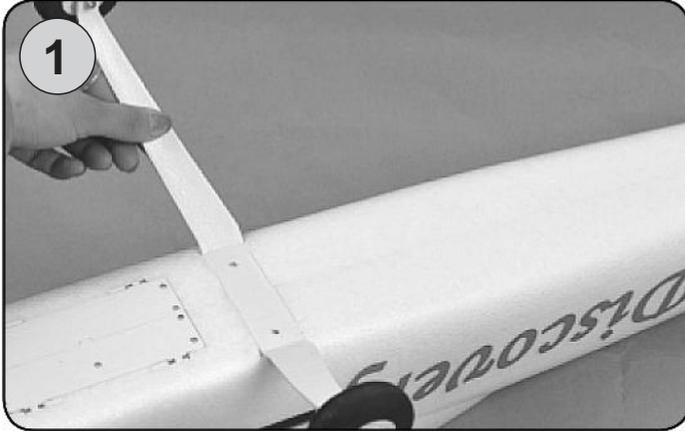


Bild 1 - 2
 Nehmen Sie den Rumpf und montieren Sie das Hauptfahrwerk mit den Schrauben M3x16mm.

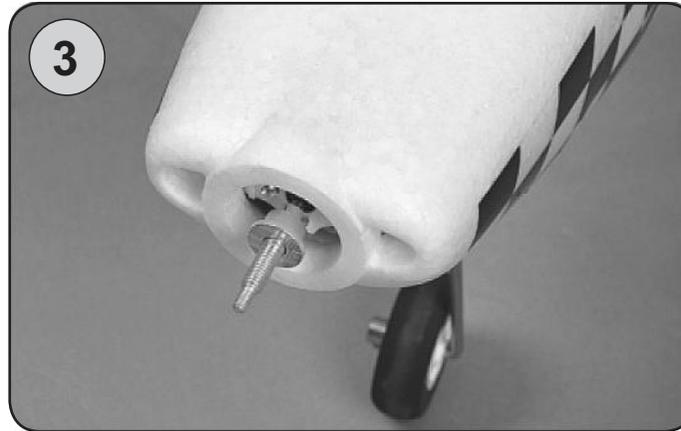
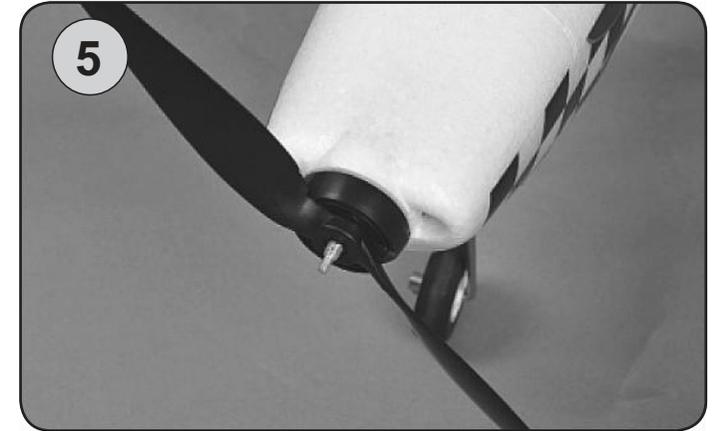


Bild 3 - 7
 Setzen Sie den Luftschraubenmitnehmer auf die Motorwelle.
 Montieren Sie anschließend die Spinner-Rückplatte, die Luftschraube, Unterlegscheibe und Luftschraubenmutter. Ziehen Sie die Mutter sorgfältig fest, um ein Lösen der Luftschraube auszuschließen.



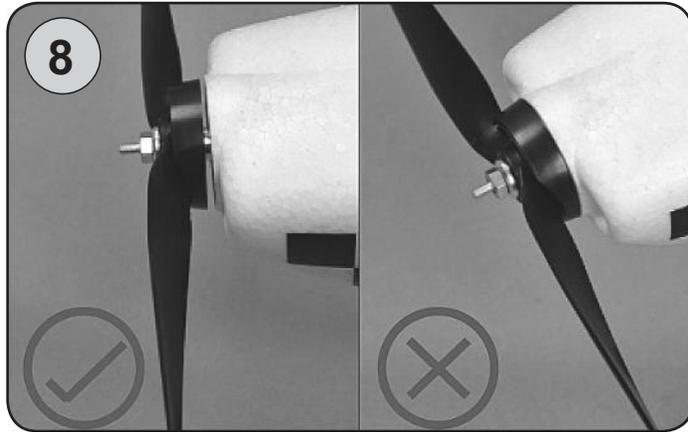


Bild 8
 Achten Sie darauf, dass zwischen Spinner-Rückplatte und Motorhaube ein kleiner Spalt ist, damit der Spinner nicht an der Motorhaube schleift.

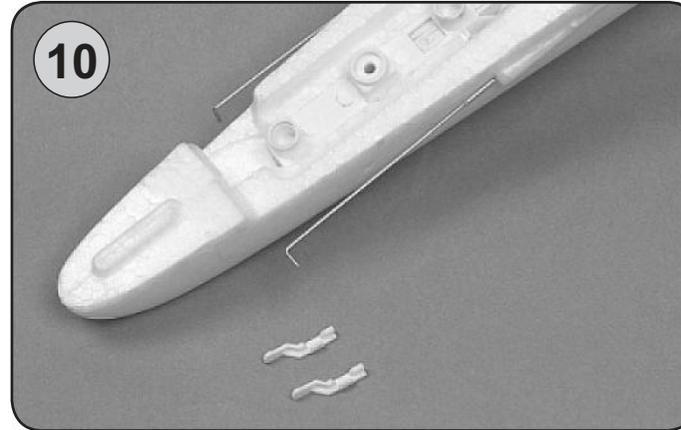


Bild 10
 Montage des Heckleitwerks. Entfernen Sie dazu vorübergehend die Gestänge-Clipse.

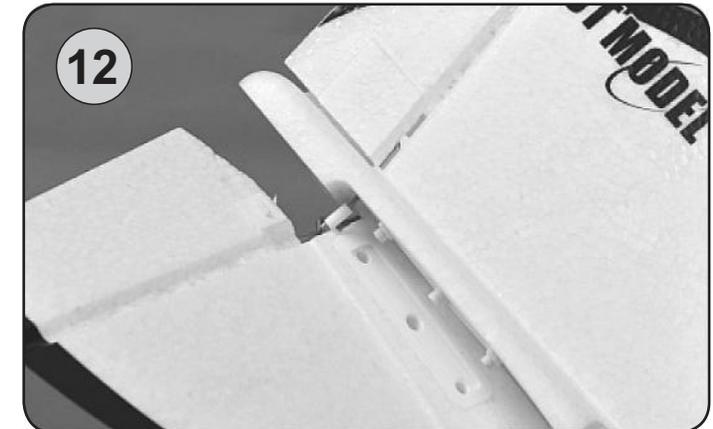


Bild 9
 Abschließend wird die Spinnerkappe mit zwei Schrauben M2,5x8mm befestigt.

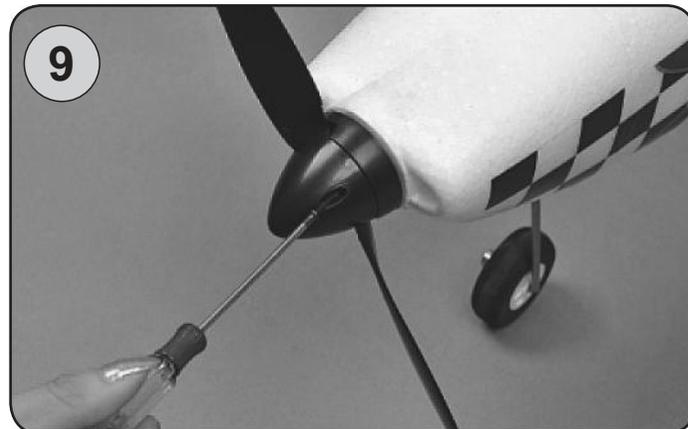
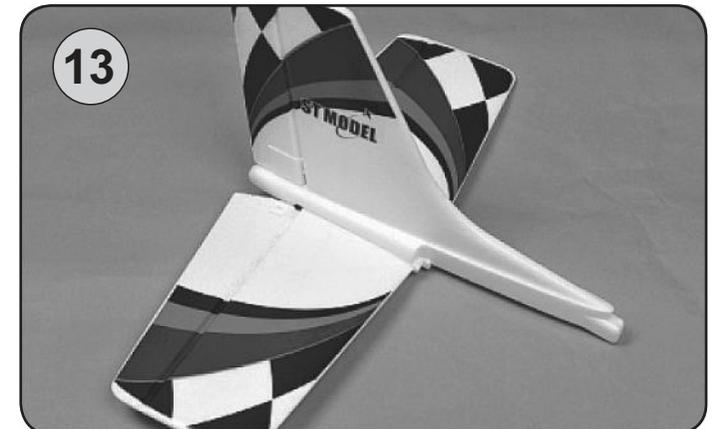


Bild 11 - 13
 Setzen Sie das Seitenleitwerk, wie dargestellt, von oben in die Höhenflosse ein.



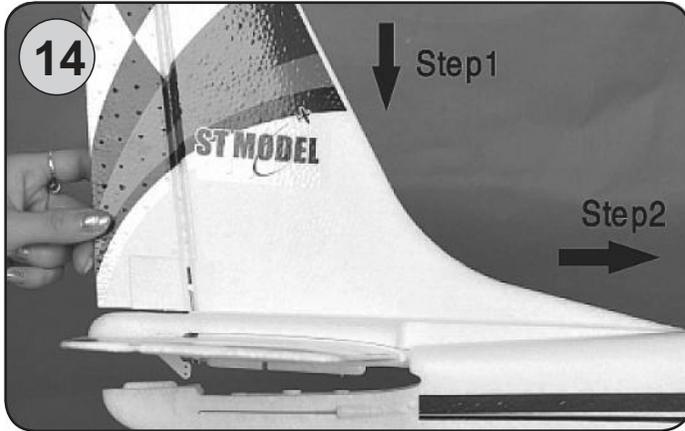
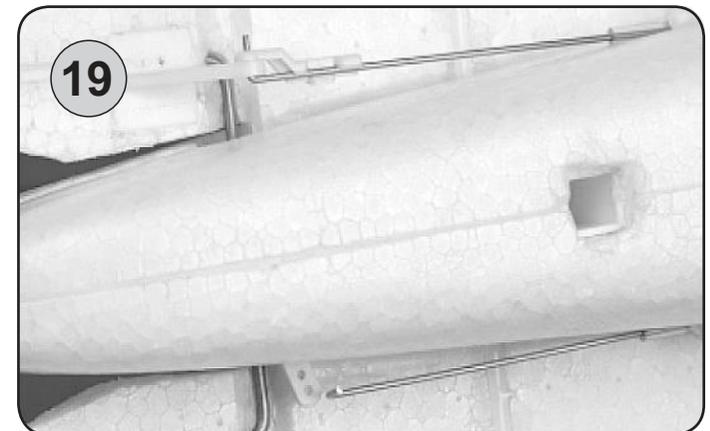
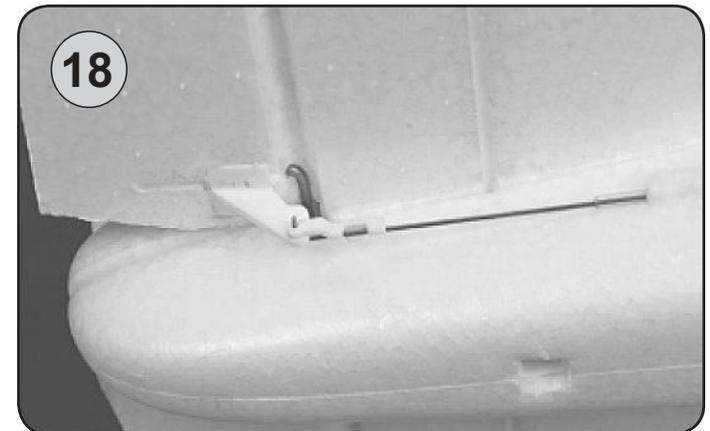


Bild 14 - 16
Setzen Sie das Heckleitwerk auf den Rumpf auf und sichern Sie das Heckleitwerk von unten mit einer Schraube M3x22mm



Bild 17 - 19
Hängen Sie das Seiten- und Höhenruder-gestänge im äußersten Loch der Ruderhörnern ein und sichern Sie die Gestänge mit den zuvor demontierten Gestänge-Clipsen.



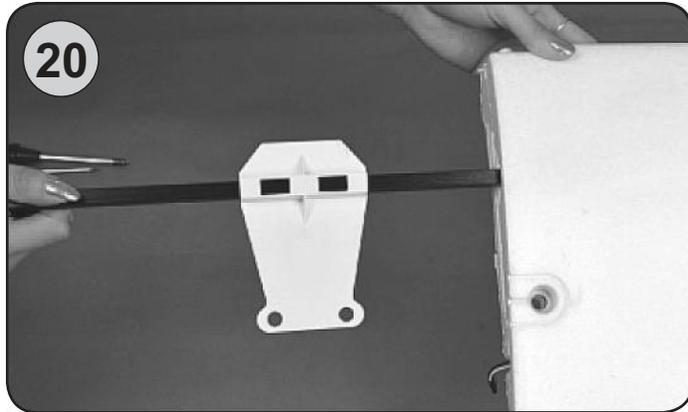


Bild 20 - 22
Montage der Tragflächen. Den Kohlefaser-Flächenverbinder in die rechte Tragflächenhälfte stecken und danach die linke Tragflächenhälfte auf den Tragflächenverbinder stecken, anschließend die Tragflächen vollständig zusammenschieben. Dabei darauf achten, dass die Anschlusskabel der Querruder auf die Unterseite der Tragfläche geführt werden.

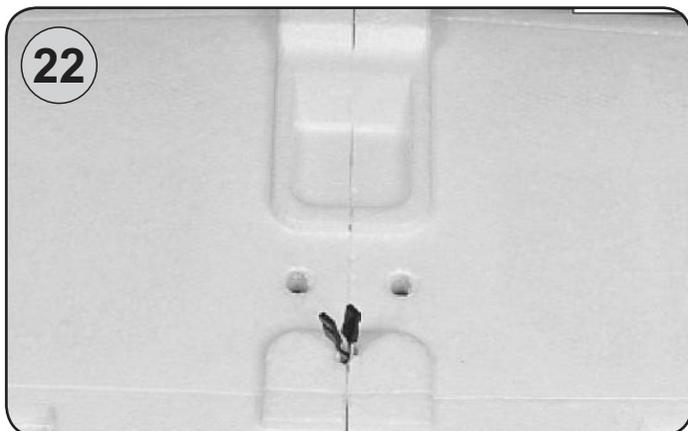
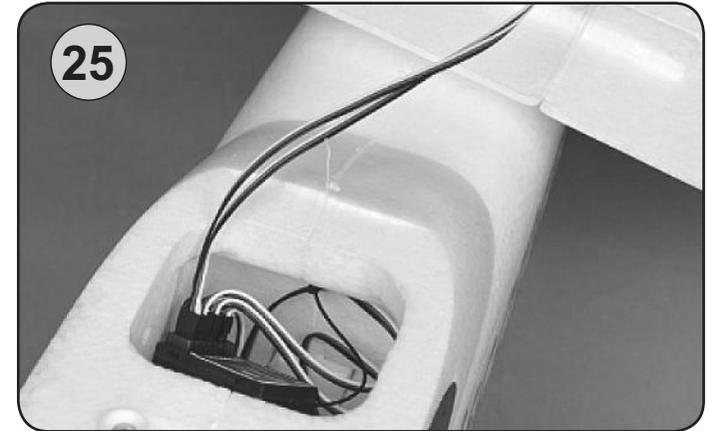
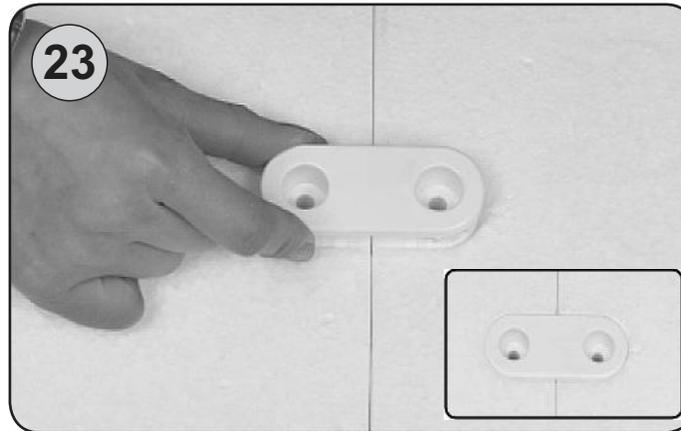
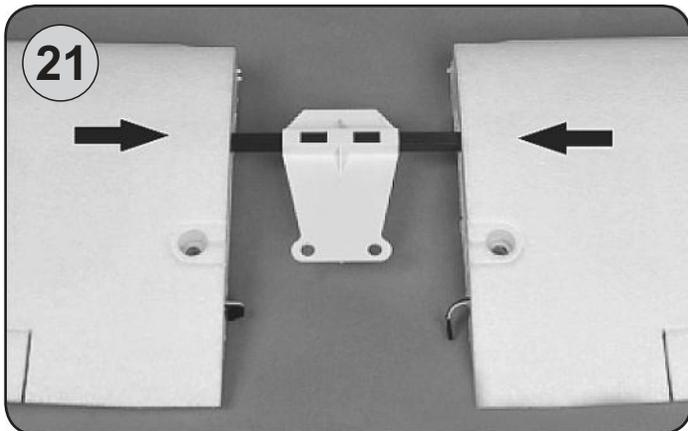
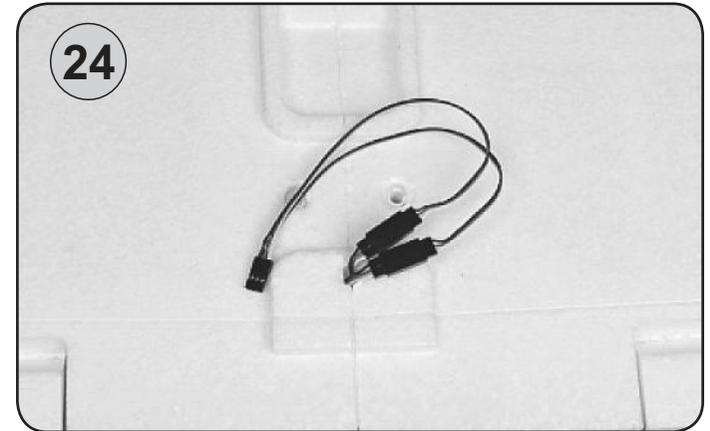


Bild 23
Setzen Sie von oben die Kunststoffverriegelung in die Tragfläche ein.

Bild 23 - 24
Verbinden Sie die beiden Querruder-Servokabel mit dem beiliegenden V-Kabel. Alternativ können die beiden Querruder-Servos auch einzeln am Empfänger angeschlossen werden.

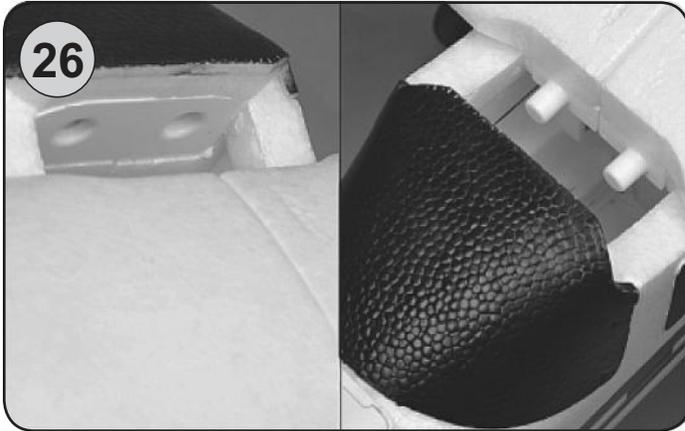


Bild 26 - 28
 Setzen Sie die Tragfläche auf den Rumpf, indem Sie zuerst die beiden Tragflächendübel vorn in den Rumpf einhängen.
 Achten Sie darauf, dass die Servokabel nicht zwischen Rumpf und Tragfläche eingeklemmt werden.
 Befestigen Sie die Tragfläche mit den Tragflächenschrauben am Rumpf.

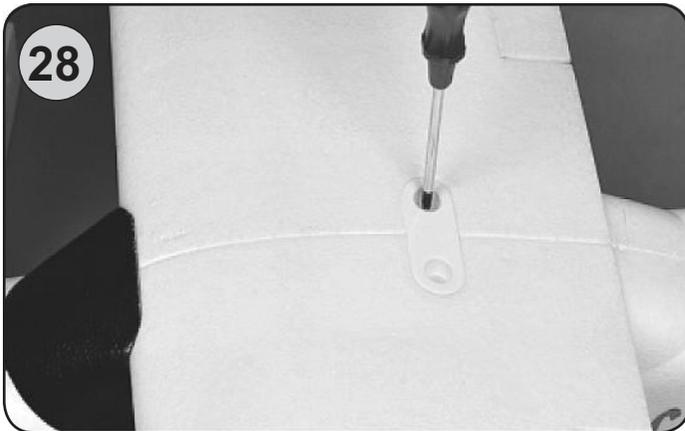
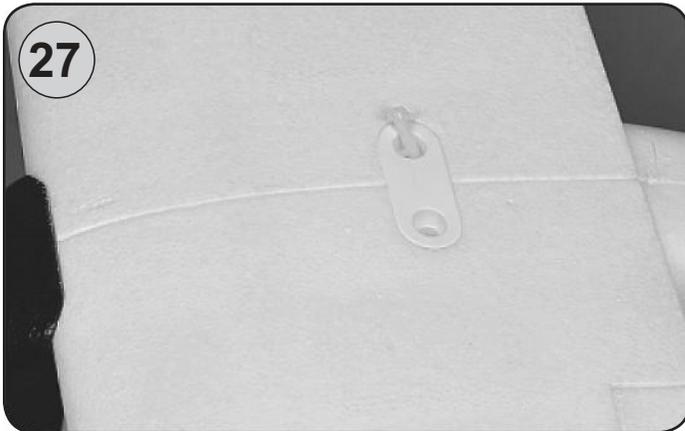


Bild 29 - 31
 Öffnen Sie den Deckel des Akkufachs vor dem Cockpitfenster und setzen Sie den Akku ein.
Schalten Sie zuerst den Sender ein und achten Sie darauf, dass sich der Gasknüppel auf Leerlauf (Aus) befindet.
 Verbinden Sie den Akku mit dem Regler im Modell.
ACHTUNG!
 Der Motor ist jetzt betriebsbereit und kann sich beim Betätigen des Gasknüppels drehen!





Bild 32 - 33
Den Akku im Rumpf positionieren und den Deckel des Akkufachs wieder schließen.

Bild 34 - 36
Bild 34 zeigt beispielhaft einen Mode 2 Sender für die Einstellungen der Ruder. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Bedienungsanleitung Ihres Fernsteuersenders, sowie die von Ihnen gewählte Mode-Einstellung.

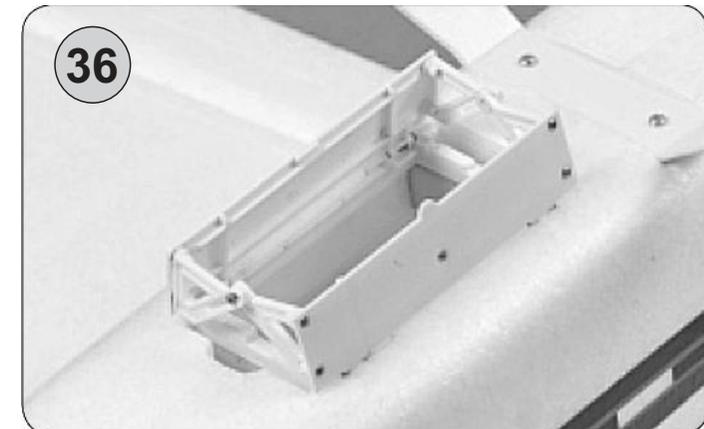
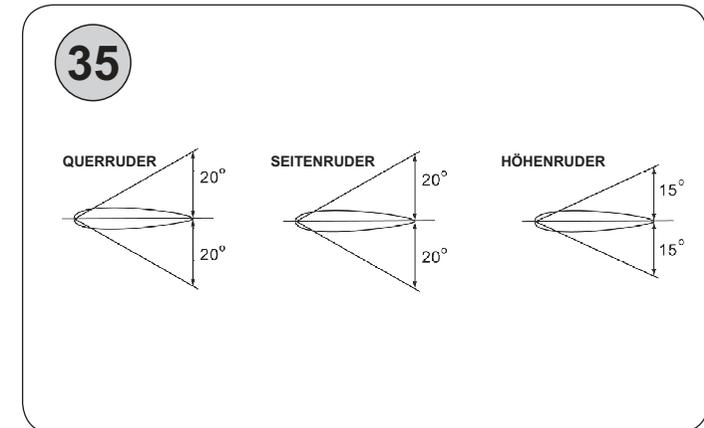
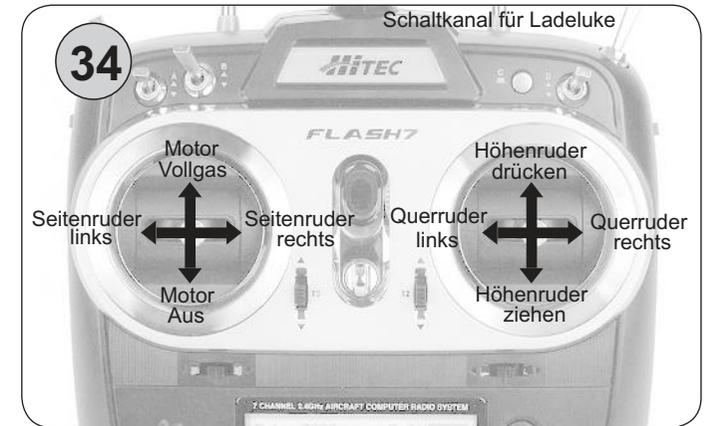
Prüfen Sie, ob sich alle Ruder korrekt bewegen. Betätigen Sie der Reihe nach alle Funktionen am Sender.

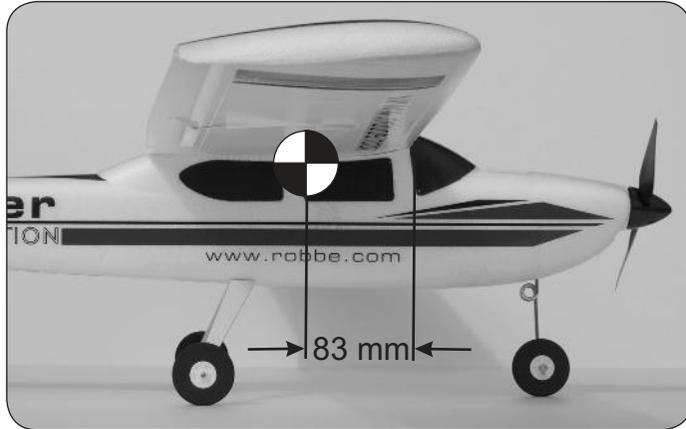
ACHTUNG!

Besondere Vorsicht gilt bei der Überprüfung des Gaskanals, da sich die Luftschraube dreht!

Stellen Sie die maximalen Ruderausschläge gemäß der nebenstehenden Werte ein.

Überprüfen Sie außerdem die korrekte Funktion der Ladeluke mittels eines Schalters für einen Schaltkanal Ihre Senders. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Fernsteuersenders.





Abschließend muss der Schwerpunkt am Modell überprüft werden. Dazu werden alle Komponenten (auch der Akku) im Modell montiert. Der Schwerpunkt liegt 83 mm hinter der Nasenleiste (Vorderkante der Tragfläche). Unterstützen Sie das Modell mit zwei Fingern exakt an diesen Punkten und beobachten Sie, wie das Modell auspendelt. Die Nase des Modells sollte sich leicht nach unten neigen, dann ist der Schwerpunkt optimal justiert. Korrekturen können über die Platzierung des Akkus (weiter nach vorne oder weiter nach hinten verschieben) durchgeführt werden.

Hinweise zum Betrieb

1. Laufrichtung der Ruder

Vor dem Erstflug des Modells muss unbedingt die Laufrichtung aller Ruder überprüft werden.

Höhenruder

Wird der Höhenruderknüppel am Sender nach hinten gezogen, muss das Höhenruder nach oben ausschlagen. Wird der Höhenruderknüppel nach vorn gedrückt, muss das Höhenruder nach unten ausschlagen.

Seitenruder

Das Modell wird von hinten betrachtet. Wird der Seitenruderknüppel am Sender nach links bewegt, muss das Seitenruder nach links ausschlagen. Entsprechend umgekehrt erfolgt der Ausschlag für die andere Richtung.

Querruder

Das Modell wird von hinten betrachtet. Wird der Querruderknüppel am Sender nach links bewegt, muss die linke Querruderklappe nach oben und die rechte Querruderklappe nach unten ausschlagen. Entsprechend umgekehrt erfolgen die Ausschläge für die andere Richtung.

Motor

Wird der Gasknüppel in die Leerlauf Position gebracht, muss der Motor stillstehen. Bei Vollgas muss der Motor seine maximale Drehzahl erreichen.

2. Startvorgang

- Starten Sie prinzipiell immer gegen den Wind!
- Überprüfen Sie die Funktion aller Ruder vor jedem Start!
- Geben Sie Vollgas und korrigieren Sie in Bodennähe nur mit kleinen Steuerausschlägen.

3. Landevorgang

- Drosseln Sie den Motor und fliegen Sie in 30 m Entfernung mit Rückenwind parallel zur Landebahn.
- Fliegen Sie eine 90° Kurve in Richtung Landebahn und bauen Sie Höhe ab.
- Fliegen Sie erneut eine 90° Kurve, Sie fliegen nun direkt auf die Landebahn zu.
- Lassen Sie das Modell weiter sinken bis das Modell 1 m über der Landebahn schwebt.
- Ziehen Sie den Höhenruderknüppel etwas stärker und halten Sie ihn gezogen.
- Je mehr sich das Modell dem Boden nähert, desto mehr muss der Höhenruderknüppel gezogen werden. Da das Modell ständig langsamer wird, setzt es sich praktisch von allein auf die Landebahn.



Hiermit erklärt die AvioTiger Germany GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.aviotiger-germany.de, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung unter „Downloads“ „Konformitätserklärung“. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern betrieben werden.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.



Entsorgung der Akkus



Werfen Sie Akkus auf keinen Fall in den Hausmüll. Um die Umwelt zu schützen, geben Sie defekte oder verbrauchte Akkus nur entladen zu den entsprechenden Sammelstellen. Dies sind alle Verkaufsstellen für Batterien und Akkus oder kommunale Sondermüllsammelstellen. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, kleben sie bitte eventuell blanke Kontakte mit Klebestreifen ab.

Gewährleistung

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations- oder Materialfehler kostenlos von uns behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden.

Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen eine entsprechende Versicherung.

Senden Sie Ihre Geräte an unseren Servicepartner RC-Service Eberhardt. Die Adresse entnehmen Sie bitte der letzten Seite.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel) bei.
- Die Geräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung betrieben.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und original robbe Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich.

Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice (Privathaftpflicht) und schließen sie ggf. eine Versicherung ab.

Haftungsausschluss

Sowohl die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von AvioTiger Germany nicht überwacht werden.

Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten AvioTiger Germany-Produkte begrenzt. Dies gilt nicht, soweit nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt gehaftet werden muss.



AvioTiger Germany GmbH - Theresienhöhe 28 - 80339 München
Telefon: 089 / 215 466 470 - info@aviotiger-germany.de
Geschäftsführer: Thomas Mock - Sitz der Gesellschaft: München
Handelsregister: Amtsgericht München, HRB 219622 - USt-Id-Nr. DE815573640

"robbe Modellsport" ist eingetragenes Markenzeichen der AvioTiger Germany GmbH
Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Copyright AvioTiger Germany 2015
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der AvioTiger Germany GmbH.



Service-Adresse

AvioTiger Germany GmbH
RC-Service Eberhardt
Bürgermeister-Ebert-Straße 36
36124 Eichenzell

Tel.: +49 (0) 89 / 215 466 475
E-Mail: info@rcs-eberhardt.de
Web: www.rcs-eberhardt.de

Reparaturen und Retouren

Falls Sie Retouren oder Reparaturen haben, dann senden Sie diese bitte an unseren Partner RC-Service Eberhardt ein (nicht an den Firmensitz in München). Es können ausschließlich Reparaturen bearbeitet werden, die mit einem vollständig ausgefüllten RMA-Begleitschein eingesendet werden. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die RMA-Bedingungen. Diese finden Sie unter <http://www.aviotiger-germany.de/kundenservice>

www.robbe.com

www.aviotiger-germany.de

